

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bis jetzt bin ich noch knapp an der gefährlichen Klippe vorbeigegleitet, wo man hässig ist, wenn der Mann heimkommt: wenn ich amen den vertrauten Schrift auf der Treppe höre, nehme ich rasch das bessere Gesicht aus dem Schaft, binde den Schurz los und bediene den Liebsten geishhaft und lieblich mit Rösti und Möcken. Aber es kriselt doch in den Fingerspitzen. Ich merke, daß ich gewissenhaft werde, exakt und pedantisch, nur weil mein ureigenster Rhythmus fröhligens schon unterbunden wird. Ich ärgere mich ab Brosmen auf dem Teppich, ab Putz- und Waschfrau, ab meinem Mann, wenn er sich nicht grad sofort befinkt, und kürzlich — stellt Dir vor! — habe ich vor dem geistigen Auge erwogen, ob es doch nicht öffnen gescheiter ist, wenn ich ihn mit den Zigaretten dorthin schicke, wo es keine Vorhänge hat.

So werde ich langsam aber sicher zum Geist, der stets verneint, und der Moment wird wahrscheinlich unvermeidlich eintreffen, wo mein Mann seine Frau mit Lätsch und Schurz antrifft, somit Rösti und Möcken lästig findet, somit im Tram vor lauter Malaise nicht mehr aufsteht, ergo einer von denen wird, derer die Trams jeweilen zu vier Fünftel voll sind. Während ich mir ökonomisch die Haare zu einem Ribel aufstecke, mit den Frauen im Konsum über die Männer tratsche; dieweil wir dann Za-

big mangels Gesprächsstoff gute Miene zu den bösen Bütschgis machen, die man eben doch einladen sötte.

Vielleicht weiß mir eine Leserin Rat. Wie gesagt: noch ist Polen nicht verloren, aber es scheint doch etwas faul zu sein im Staate Dänemark.

Ich neige also mein Ohr dorthin, von wo mir Hilfe kommt. Denn öppis habe ich mir doch so fest vorgenommen und möchte daran festhalten: das ist, dereinst meine Barbara oder meinen Jürg nicht an die Türe zu schicken, um zu sagen, d'Mamme habe gesagt, sie sei nicht zuhause.

Deine Ruth.

Auch dieser letzte Vorsatz wird ins Wanken kommen, bis einmal die Barbara oder der Jürg da sind und das erforderliche Alter haben.

So ist alles.

Dein Bethli.

Phantasie im Sanitätssektor

Liebes Bethli! Daß Du Dich seinerzeit so entschieden auf die Seite jenes Beamten gestellt, der sich weigerte, einem neugeborenen Kinde den Vornamen „Maus“ ins Zivilregister einzutragen, hat wohl alle Nebi-Leser und besonders die -Leserinnen herzlich gefreut. Auszudenken daß der-einst (vielleicht in 40 Jahren, wer weiß?) der rosige Säugling als Maus im Nationalrat sitzen täte!

DIE FRAU

Unergründlich sind oft die Hintergründe von grotesken Namensgebungen. Welchen Spiral- oder Urnebeln der vierdimensionalen Unterbewußtseinsstufe menschlichen Geistes entquellen wohl die Namen, welche auf jenen Porzellanschüsseln prangen, die als das Kernstück in der Möblierung eines gewissen stillen Oertchens unserer zivilisierten Behausungen zu gelten haben? „Niagara“ liest man da gelegentlich. (Vorwiegend in älteren Gasthäusern.) Chasch dänkel Ehrlich (wenn auch leicht deplacierte) gesagt: das nennt man den Mund voll genommen. Und erst gar „Atlantik!“ „Stiller Ozean“ wäre doch passender. — Ich erinnere mich aus früher Jugendzeit, meine schönste Puppe einer schleunigen Umtaufe unterzogen zu haben, als ich irgendwo nach Befähigung der „Ziehen“-Kette in der gurgelnden Tiefe den wunderschönen Namen „Sylvia“ entziffert hatte. Die „Undine“ ließe ich mir eher gefallen. Völlig verständnislos stand ich einst „Biscuit“ gegenüber. Es war in Frankreich, und meine Entrüstung über die unappetitliche Begriffsverwirrung kannte keine Grenzen. Erst die Fabrikmarke „Biscuit de Sèvres“ auf einer hübschen Blumenvase steckte meiner Unwissenheit ein Lichtlein auf.

bringt rasche Hilfe bei:



Gicht,
Rheuma,
Ischias,
Kopf- und
Nervenschmerzen,
Erkältungskrankheiten

Togal löst die Harnsäure und bewirkt die Ausscheidung der schädlichen Krankheitsstoffe. Keine unangenehmen Nebenerscheinungen. Einfache Anwendung und Dosierung in Form von Tabletten. Weit über 7000 Ärzte bestätigen die hervorragende, schmerzstillende und heilende Wirkung von Togal. Nehmen Sie daher vertraulich Togall In Apotheken und Drogerien Fr. 1.60 und 4.—

ASTHMA

ärztl. Rezept
Asthmacidin Heilmittel gegen alle Formen von Asthma, Herzschwäche u. chron. Bronchitis, In Apotheken. Vertrieb: St. Amrein, pharm. Spez. Balzers (Liechtenst.)

Strumpf- u. Sockenwolle Ramylan
viel haltbarer!

Froehlich
Wolle

absolut natur rein
Nur Fr. 1.60 per Stränge!
Fr. 5.— in bar
vergütet wir für 50 uns
eingesandte Strangenbänder

Wollgarnfabrik A. Froehlich AG.
Wiesenthal-Dietikon/Zch.

Filzt nicht, geht nicht ein

In Dettagli gesculto erhitto

Auch die Zarteste Frau

darf seelenruhig

Thomy's Senf

essen, er hat

keinerlei Einfluss

auf den Teint.



Jedem Schweizer seine
Winterferien!



DAS BERNER OBERLAND
hat Platz und Preise für jedermann

Gratis-Prospekte und Tarife durch Verkehrsverein Berner Oberland, Interlaken, Tel. 770

16 Hotels * Skischule
Institute * Kinderheime
Eisplätze * Sesselbahn
Funilift * Skilifts
Gepflegte Autostraße
Auskunft: Verkehrsbureau
Telefon: (033) 9 44 72

Adelboden

1400 m

Für jeden Wintersport
ist dies der rechte Ort